



Ein Viertel der Unternehmen hat noch keine Akten digitalisiert

Immer mehr Unternehmen in Deutschland verzichten auf Papier. Das zeigt der Digital Office Index 2018 des Digitalverbands Bitkom.

26 Prozent der Unternehmen haben allerdings noch keine einzige Papierakte eingescannt. Aber dieser Anteil ist rückläufig, denn 2016 waren es noch 31 Prozent.

Nils Britze, Bitkom-Referent Digitale Geschäftsprozesse, dazu:



Weniger Ausdrücke als im Vorjahr

In jedem dritten Unternehmen wird auch weniger ausgedruckt als noch vor einem Jahr. Bei den Großkonzernen ist es sogar bereits knapp die Hälfte (49 Prozent), die zusehends auf Ausdrücke verzichtet. 46 Prozent der Unternehmen geben an, gleich viel auszudrucken als noch vor einem Jahr, bei 19 Prozent sind es sogar mehr ausgedruckte Dokumente.

Viel passiert noch auf Papier

6 Prozent aller Unternehmen geben an, dass 100 Prozent ihrer Büro- und Verwaltungsprozesse noch papierbasiert ablaufen (2016: 11 Prozent). 19 Prozent sind der Meinung, dass sie zu circa 75 Prozent papierbasiert arbeiten. Vier von zehn Unternehmen schätzen, dass die Hälfte der Prozesse

papierbasiert ablaufen. Bei 28 Prozent wird noch maximal zu 25 Prozent papierbasiert gearbeitet. Bei den großen Unternehmen mit 500 und mehr Mitarbeitern sind es sogar rund vier von zehn Unternehmen (38 Prozent), die zu nur noch maximal zu 25 Prozent mit Papier arbeiten.

Digital Office Conference am 22. November

Interessierte können sich auf der vom Bitkom zum zweiten Mal veranstalteten „Digital Office Conference“ über die Top-Trends rund um das digitale Büro informieren. Die Digital Office Conference 2018 findet als eigenständige Veranstaltung im Rahmen der Smart Country Convention im CityCube Berlin statt.

Bild: © Sikov / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945747/ein-viertel-der-unternehmen-hat-noch-keine-akten-digitalisiert/>